

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

321 (22.11.1882) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321. Erstes Blatt.

Mittwoch den 22. November

1882.

## Nachrichten für diejenigen Freiwilligen, welche in die Unteroffizierschulen zu Potsdam, Jülich, Biebrich, Ettlingen und Marienwerder eingestellt zu werden wünschen.

Berlin, den 10. Oktober 1882.

- 1) Die Unteroffizierschulen haben die Bestimmung, junge Leute, welche sich dem Militärstande widmen wollen, zu Unteroffizieren heranzubilden.
- 2) Der Aufenthalt in der Unteroffizierschule dauert in der Regel drei, bei besonderer Brauchbarkeit nur zwei Jahre, in welcher Zeit die jungen Leute gründliche militärische Ausbildung und solchen Unterricht erhalten, welcher sie befähigt, bei sonstiger Tüchtigkeit auch die bevorzugteren Stellen des Unteroffizierstandes (Feldwebel etc.), des Militär-Verwaltungsdienstes (Zahlmeister etc.) und des Civildienstes zu erlangen.  
Der Unterricht umfaßt: Lesen, Schreiben und Rechnen, deutsche Sprache, Anfertigung aller Arten von Dienstschriften, militärische Rechnungsführung, Geschichte, Geographie, Planzeichnen und Gesang.  
Die gymnastischen Uebungen bestehen in Turnen, Bajonettfechten und Schwimmen.
- 3) Der Aufenthalt in der Unteroffizierschule giebt den jungen Leuten keinen Anspruch auf die Beförderung zum Unteroffizier. Solche hängt lediglich von der guten Führung, dem bewiesenen Eifer und der erlangten Dienstkenntnis des Einzelnen ab. Die vorzüglichsten Freiwilligen werden bereits auf den Unteroffizierschulen zu überzähligen Unteroffizieren befördert und treten bei ihrem Ausscheiden in die Armee sogleich in etatsmäßige Unteroffizierstellen.
- 4) Ueberweisungen von Unteroffizierschülern erfolgt nur an Infanterie- und Artillerie-Truppentheile. Für die Vertheilung an diese Truppentheile ist in erster Linie das Bedürfnis in der Armee maßgebend, indessen sollen die Wünsche der Einzelnen um Zuthellung an bestimmte Truppentheile nach Möglichkeit berücksichtigt werden.
- 5) Die Füsiliers der Unteroffizierschulen stehen wie jeder andere Soldat des aktiven Heeres unter den militärischen Befehlen und haben beim Eintritt den Fahneneid zu leisten.
- 6) Der in die Unteroffizierschule Einstellende muß mindestens 17 Jahre alt sein, darf aber das 20. Jahr noch nicht vollendet haben.  
Der Einstellende soll mindestens 157 cm groß, vollkommen gesund und frei von körperlichen Gebrechen und wahrnehmbaren Anlagen zu chronischen Krankheiten sein, und die Brauchbarkeit für den Friedensdienst der Infanterie besitzen.  
Das Minimalmaß für den Brustumfang hat bei einem Alter von 17—18 Jahren 74—80 cm, von 18—19 Jahren 76—82 cm, nach zurückgelegtem 19. Lebensjahre 78—84 cm zu betragen.
- 7) Der Einstellende muß sich tadellos geführt haben, lateinische und deutsche Schrift mit einiger Sicherheit lesen und schreiben können und die ersten Grundlagen des Rechnens mit unbenannten Zahlen kennen.
- 8) Der Eintritt in eine Unteroffizierschule kann nur dann erfolgen, wenn sich der Freiwillige zuvor verpflichtet, nach erfolgter Ueberweisung aus der Unteroffizierschule an einen Truppenteil noch vier Jahre aktiv im Heere zu dienen.
- 9) Der Einberufene muß mit ausreichendem Schuhzeug, zwei Hemden und mit 6 M. zum Ankauf der nöthigen Geräthschaften zur Reinigung der Ausrüstung und Bekleidung versehen sein. Im Uebrigen ist die Ausbildung kostenfrei; die Füsiliers der Unteroffizierschulen werden bekleidet und verpflegt wie jeder Soldat der Armee.
- 10) Wer die Aufnahme in eine Unteroffizierschule wünscht, hat sich bei dem Landwehr-Bezirks-Kommandeur seines Aufenthaltsorts oder bei einem der Kommandeure der Unteroffizierschulen in Potsdam, Jülich, Biebrich, Ettlingen und Marienwerder unter Vorzeigung eines von dem Civil-Vorsitzenden der Ersatz-Kommission seines Aushebungsbezirks ausgestellten Meldebogens persönlich zu melden.  
Da die Unteroffizierschule in Weisensfeld sich aus Unteroffizier-Vorschülern ergänzt, so findet die Einstellung von Freiwilligen daselbst nicht mehr statt.
- 11) Ist die Prüfung im Lesen, Schreiben und Rechnen, sowie die ärztliche Untersuchung günstig ausgefallen, so wird zunächst die Verpflichtungs-Verhandlung über die vorgeschriebene längere aktive Dienstzeit (Ziffer 8) aufgenommen.  
Diejenigen Freiwilligen, welche bei einem Landwehr-Bezirks-Kommandeur den freiwilligen Eintritt nachgesucht haben, erhalten durch dessen Vermittelung den Annahmeschein von der Unteroffizierschule, welcher sie zugetheilt worden sind.  
Nach Ertheilung des Annahmescheins tritt der Freiwillige in die Klasse der vorläufig in die Heimath beurlaubten Freiwilligen. Die Einberufung erfolgt von derjenigen Unteroffizierschule, welche den Annahmeschein ausgestellt hat, durch Vermittelung des betreffenden Landwehr-Bezirks-Kommandeurs.  
Eine Lösung der durch die Verpflichtungsprotokolle eingegangenen Eintrittsverpflichtung kann nur mit Genehmigung der Inspektion der Infanterieschulen erfolgen. Kosten dürfen der Militär-Verwaltung hierdurch nicht entstehen. Wird die Lösung der Verpflichtung nach dem Eintreffen auf einer Unteroffizierschule erbeten, so hat der betreffende Freiwillige, wenn die Genehmigung ausnahmsweise erteilt wird, die Kosten der Rückreise zu tragen.  
Die Wünsche der Freiwilligen um Zuthellung an eine bestimmte Unteroffizierschule sollen, soweit angängig, berücksichtigt werden.
- 12) Die Einstellung von Freiwilligen in die Unteroffizierschulen findet alljährlich zweimal statt, und zwar bei den Unteroffizierschulen Potsdam Biebrich und Marienwerder im Monat Oktober, bei den Unteroffizierschulen Jülich und Ettlingen im Monat April.  
Wer zu diesen Terminen nicht einberufen werden kann, darf bei entstehenden Vakanz in die Unteroffizierschulen zu Potsdam, Biebrich und Marienwerder bis Ende Dezember, in die Unteroffizierschulen Jülich und Ettlingen bis Ende Juni eingestellt werden, vorausgesetzt, daß dann noch allen Aufnahmebedingungen genügt wird.
- 13) Füsiliers der Unteroffizierschulen, die sich durch mangelhafte Führung oder durch zu geringe Leistungen als nicht geeignet für den Unteroffizierberuf erweisen, werden aus den Unteroffizierschulen entlassen. Solchen entlassenen Freiwilligen wird die in den Unteroffizierschulen zugebrachte Dienstzeit bei der Erfüllung ihrer aktiven Dienstpflicht in der Armee nicht in Anrechnung gebracht.
- 14) Während ihrer Dienstzeit in der Unteroffizierschule erhalten bei guter Führung diejenigen Füsiliers, welche in die Heimath beurlaubt werden, sofern diese über 75 km von der Garnison der Unteroffizierschule entfernt ist, eine einmalige Reise-Entschädigung. Die Entschädigung wird für die ganze Fahrt abzüglich einer Strecke von 75 km gewährt. Während dieser Beurlaubung wird den Füsiliers die volle Löhnung bis zur Dauer von 4 Wochen belassen.

**Kriegs-Ministerium.**

v. Kameke.

Nr. 2787. Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung in ihren Gemeinden vorschriftsmäßig zu veröffentlichen.

Karlsruhe, den 18. November 1882.

**Großh. Bezirksamt.**

Gschborn.



21.

### Bekanntmachung.

Nr. 13306. Die Bestellung der Waisenrichter betreffend.  
An die Gemeinderäte des Bezirks.

Nach der Schlußbestimmung der Dienstweisung für die Waisenrichter vom 17. Juli 1879, Gef. Bl. S. 523/30, läuft die Dienstzeit aller früher und nach §. 3 Abs. 2 berf. seither ernannten Waisenrichter, also aller derzeit im Dienst befindlichen Waisenrichter am 31. Dezember 1882 ab. Es sind deshalb vorher die vorhandenen Waisenrichter wieder oder andere Personen als solche nun u. z. auf die Dauer von 6 Jahren zu bestellen. Die Gemeinderäte werden daher mit Hinweisung auf §. 3 der Dienstweisung aufgefordert, die erforderlichen Vorschläge noch vor dem 10. Dezember d. J. anher einzusenden, damit die Neubestellung und Verpflichtung noch vor Ablauf des Jahres erfolgen kann. Dabei ist zugleich auch nach d. W. §. 2 Abs. 2 dasjenige Mitglied des Gemeinderats zu bezeichnen, welches, wo nur ein Waisenrichter vorhanden ist, in Fällen der Verhinderung dieses als sein Stellvertreter einzutreten hat.

Karlsruhe, den 18. November 1882.

Großh. Amtsgericht Abt. V.  
E. Reutti.

**IV. öffentliche und VIII.**

## Soirée

**des Improvisators Herrmann**

Mittwoch den 22. November, Abends 7 1/2 Uhr,  
im Saale zu den Vier Jahreszeiten.

**Geschichtliche Einleitung:**  
„Der Sängerwettstreit auf der Wartburg als geschichtliches Ereigniss“.

1. a. Improvisationen in bestimmten Formen.
- b. Improvisation eines geschichtlichen Stoffes in Form eines recitirten Dramas oder Schauspiels.
2. Humoristische Impromptus. Schilderungen, Vergleiche, Causerien, Scherze, Schnurren, Couplet, Epigrammata u. s. w. nach Themen.
3. „Poetische Blumenrätself“. Improvisirtes Räthselspiel nach den Floraliaspielen der provenç. Troubadours an den Höfen der Könige von Frankreich.

**Improvisation à la conversation.**

Billets für nummerirte Plätze à 2 M., nichtnummerirte à 1 M. in den Musikalienhandlungen der Herren **Schuster und Dört.** Kassenpreise je 50 Pf. höher.

**Kleinkinderbewahranstalt.**

Auch dieses Jahr gedachten Ihre Großh. Hoheit Prinzessin Elisabeth wieder freundlich an unsere armen Kinder mit 40 M. und 40 Bildchen zur Weihnachtsbescherung; ebenso Fr. D. mit 6 Winterhütchen und Fr. Spr. mit 12 Winterhütchen. Da auch dieses Jahr wieder 480 Kinder in unserer Anstalt der frohen Hoffnung leben, das liebe Christkindchen werde ihnen allerlei Gutes beschenken, sind wir für jede Gabe herzlich dankbar, und freuen uns, daß ebe wir unsere Sorgen laut werden lassen, der große Kinderfreund die Herzen und Hände für uns öffnet, daß der Kleinen Freude vollkommen werde. Es sagt den lieben Gebern reiches Vergelt's Gott

die Hausmutter.

32.

### Fahrnißversteigerung.

**Donnerstag den 23. November l. J.,**  
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Portierhaus des Stadgartens dahier nachverzeichnete, zum Nachlaß der † Portier Ignaz Roth's Eheleute gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Weißzeug, 2 Kanapees, 1 Fauteuil, 1 Schreibsekretär, 1 Schifffonniere, 1 Pfeilerschränken, ein- und zweithürige Schränke, eckige und runde Tische, 1 Spieltisch, 1 Nähtisch, Blumentische, 3 Nachttische, Strohstühle, 4 vollständige Betten, Spiegel, Delbrudbilder, Wanduhren, lange Vorhänge, Fensterstore, 1 eiserner Herd, 1 Tafelwaage, Küchenschrank, Küchengeräthe- und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 20. November 1882. **Leop. Brombacher, Waisenrichter.**

### Haus-Versteigerung.

41. Im Auftrage des Eigenthümers ver-  
steigere ich am  
**Dienstag den 12. Dezember d. J.,**  
Vormittags 11 Uhr,  
auf meinem Amtszimmer, Kaiserstraße 201, das in der Hebelstraße dahier unter Nr. 1, einerseits neben Installateur Emil Schmidt, anderseits neben Berwalter Karl Rau gelegene 2 1/2 stöckige Wohnhaus mit 2 großen, 2 1/2 stöckigen Seitengebäuden und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund- und Bodens, um das höchste annehmbare Gebot öffentlich zu Eigenthum. Schätzungs-  
werth . . . . . 47,000 M.

Dieses Anwesen, in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes, ganz geringer Entfernung vom Hauptbahnhofe sowie der Güterhallen gelegen, in welchem seit 50 Jahren eine Fisch-, Wild- und Geflügelhandlung betrieben wird, eignet sich vermöge seiner Lage, großen Hofes, Gas- und Wassereinrichtungen mit Bassins in Hof und Keller, geräumigen Hallen und Stallungen für jedes Geschäft.

Die Steigerungsbedingungen können jederzeit auf meinem Amtszimmer eingesehen, auch kann bis zur Steigerung ein Privatverkauf abgeschlossen werden.

Karlsruhe, 21. November 1882.  
**Hagenunger, Notar.**

Teutschneureuth.

### Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Maurermeister Ludwig Linder von Teutschneureuth nachgenannte Liegenschaften am  
**Dienstag den 28. November l. J.,**  
Nachmittags 2 Uhr,  
in dem Rathhause zu Teutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1. L.B.Nr. 577 a. 54 Ar 46 Meter Acker im Kirchfeld, Schätzungspreis 780 M., davon 1/3 585 M.
2. L.B.Nr. 2318. 7 Ar 86 Meter Wiese im Egelsee . . . . . 250 M.
3. 2 Viertel 5 Ruten Privatwald . . . . . 85 M.
4. L.B.Nr. 1839. 19 Ar 2 Meter Wiesen und Acker im untern Damm 500 M., davon die Hälfte mit 250 M.
5. L.B.Nr. 1416 a. 62 Ar 6 Meter Acker im Kirchfeld . . . . . 700 M., davon die Hälfte mit 350 M.
6. L.B.Nr. 1145. 21 Ar 84 Meter Acker im Kirchfeld . . . . . 500 M., davon die Hälfte mit 250 M.

7. L.B.Nr. 2199. 16 Ar 89 Meter Wiese im Egelsee . . . . . 500 M., davon die Hälfte mit 250 M.
8. L.B.Nr. 1627 b. 14 Ar 44 Meter Wiesen im Füllbruch . . . . . 350 M., davon die Hälfte mit 175 M.
9. L.B.Nr. 973. 6 Ar 4 Meter Hofraitheplatz mit einem einstöckigen Wohnhaus sammt Zugehörde an der Kirchfeldstraße zu Teutschneureuth 3000 M., davon die Hälfte mit 1500 M.
10. L.B.Nr. 862. 29 Ar 48 Meter Acker im Kirchfeld . . . . . 600 M., davon 1/6 mit 100 M.
11. L.B.Nr. 617. 30 Ar 41 Meter Acker allda . . . . . 450 M., davon 1/6 mit rund 112 M.
12. L.B.Nr. 1955. 18 Ar 95 Meter Wiesen und Acker im mittleren Damm . . . . . 500 M., davon 1/6 mit 83 M.

Mühlburg, den 27. Oktober 1882.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar  
Wathos.

### Beiertheim.

### Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Fabrikarbeiter Wilhelm Schäble und dessen sammtverbündlicher Ehefrau, Margaretha geborene Kunz in Beiertheim nachgenannte Liegenschaften am  
**Montag den 27. November l. J.,**  
Nachmittags 2 Uhr,  
in dem Rathhause zu Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1. L.B.Nr. 96. Haus Nr. 97. Eine einstöckige Behausung mit Scheuer und Stallung und 4 Ar 73 Meter Hofraithe und Gemüsegarten, worauf obige Gebäuden stehen, mitten im Ort gelegen, einerseits neben Caecilia Rastätter und Geschwister Augustin Rastätter I, anderseits Valentin Fischer I Wittve, vornen Augustin Rastätter I und hinten der Hinterdorfweg. Schätzungspreis . . . . . 6000 M.
2. L.B.Nr. 423. 6 Ar 62 Meter Wiesen im Schwintel. Schätzungspreis . . . . . 250 M.
3. L.B.Nr. 891. 7 Ar 51 Meter Acker im Oberdorf. Schätzungspreis . . . . . 450 M.
4. L.B.Nr. 1311. 19 Ar 35 Meter Acker in den Kolbenäckern. Schätzungspreis . . . . . 850 M.
5. L.B.Nr. 1438. 6 Ar 8 Meter Ackerland in den Unterwiesen. Schätzungspreis . . . . . 200 M.
6. L.B.Nr. 484. 5 Ar 30 Meter Wiesen in den Kolbenwiesen. Schätzungspreis . . . . . 150 M.
7. L.B.Nr. 181. 1 Ar 74 Meter Wiesen im Eichbäumle. Schätzungspreis . . . . . 60 M.
8. L.B.Nr. 960. 4 Ar 30 Meter Acker in den Stelzen (die andere Hälfte mit 4 Ar 49 Meter liegt jetzt auf Karlsruher Gemarkung), davon hierher 1/6tel. Schätzungspreis . . . . . 100 M.
9. L.B.Nr. 597. 6 Ar 96 Meter Acker in der Schard (die andere Hälfte mit 6 Ar 95 Meter liegt jetzt auf Karlsruher Gemarkung), davon hierher 1/6tel. Schätzungspreis . . . . . 120 M.
10. L.B.Nr. 1689. 10 Ar 9 Meter Acker im Grund, davon hierher 1/6tel mit . . . . . 100 M.

Mühlburg, am 23. Oktober 1882.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar  
Wathos.

### Wohnungen zu vermieten.

— Bismarckstraße 16 ist eine elegante Herrschaftswohnung von 8—12 Zimmern und Zugehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, sogleich oder auf April n. J. zu vermieten. Näheres Akademiestraße 40, parterre.

— Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Küche



mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör, sofort oder auch später zu vermieten. Näheres im Laden im Hause selbst.

Luisenstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, sogleich zu vermieten. Alles Nähere im 1. Stock daselbst.

Kaiserstraße 193 ist der 2. Stock sofort oder später zu vermieten. Diese Wohnung besteht aus 8 Zimmern mit Balkon, auf Verlangen noch einem Badezimmer, und sonstigem Zugehör, ist mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres im Laden rechts, daselbst.

Karlstraße 24, nächst dem Ludwigplatz, ist der 3. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

64. Marienstraße 1 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

Werderplatz 45 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, wovon jedes einen besondern Eingang hat, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller, Mansarde u. s. w., ganz oder getheilt sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Wilhelmstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Küche, sojann Mansarde, Speicher und Keller, auf Wunsch auch Gartenantheil, sogleich oder später zu vermieten.

Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine sehr schöne und bequem eingerichtete Wohnung, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche, Veranda u. s. w., mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß versehen, sogleich oder auf 23. April 1883 zu vermieten.

Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 5 oder auch 4 sehr großen Zimmern (Balkon), Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.

Wilhelmstraße 30 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern und Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

10.8. Wilhelmstraße 49 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre oder Schützenstraße 13 im Laden.

Bähringerstraße 106, nächst der Ritterstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April 1883 zu vermieten.

Zu vermieten in angenehmer, freier und gesunder Lage sogleich oder später: eine elegante Herrschaftswohnung von 8-10 großen parquettierten Räumen mit allem Zugehör, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, Remise zc., Gartenantheil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine hübsche Wohnung in einem Seitenbau, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, ist sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

Karl-Friedrichstraße 32 ist die Bel-Etage - eine elegante Wohnung von 8 Zimmern mit entsprechendem Zugehör und Gartengenuss - zu vermieten.

Wegen Verziehung ist auf 1. Januar 1883 eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer mit Alkov und Küche, zu vermieten: Schwantstraße 3 im 2. Stock.

Drei Wohnungen zu vermieten. Zwei Wohnungen (1. und 2. Stock) - 1. Stock mit Balkon - jede von 4 großen Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung, drei Stiegen hoch, von 2 Zimmern und Zugehör, sind sogleich, beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 53, im Bad, parterre.

Laden mit oder ohne Wohnung ist zu vermieten: Kaiserstraße 162.

Wohnung mit Laden zu vermieten. 10.8. Marienstraße ist eine Wohnung mit Laden sogleich zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstr. 38, parterre.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. In bester Geschäftslage ist eine helle, geräumige Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 2 im Laden.

Wohnungs-Gesuch. Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, wird in der Nähe der Infanterie-Kaserne oder Mühlburgerstraße sofort zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. T. gef. abgeben zu wollen.

### Zimmer zu vermieten.

Zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock.

3.3. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), drei Fenster nach der Straße gehend, sind sofort zu vermieten, ebenso ein kleines Zimmer zu 10 Mark: Bahnhofstraße 10.

Amalienstraße 16 ist im zweiten Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Ein schön möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 215, Neubau, Deutscher Hof, 3 Treppen hoch rechts.

\*2.2. Bürgerstraße 11 (kleine Herrenstraße) sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten. Auf Verlangen mit ganzer Pension.

2.1. Wilhelmstraße 7 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Berl. Karlstraße 58 ist im 3. Stock ein zweifensstriges, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen oder eine heizbare Mansarde sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Ein schönes, helles Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später um ganz billigen Preis mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 17, 2. Stock.

\* Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich zu vermieten.

3.1. Schützenstraße 22 ist sogleich oder auf 1. Dezember ein schönes, gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

\* Schützenstraße 104 ist bei einer kleinen Familie ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Steinstraße 5, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten.

\* Herrenstraße 48 ist im 2. Stock ein heizbares Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

### Dienst-Anträge.

\*3.3. Eine perfekte Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, findet im Elsaß bei einer Herrschaft auf Weihnachten eine gute Stelle. Zu erfragen Douglasstraße 1 im 2. Stock.

Köchinnen, Mädchen, welche gut und einfach Kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen sowie Kellnerinnen zc. finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts Stellen gegen hohe Salairs durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstr. 4, Ecke der Herrenstraße. 3.2.

Im Hotel zum Erbprinzen wird auf's Ziel eine Kaffee-Köchin gesucht.

### Dienst-Gesuche.

3.2. Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sowie ein einfaches Mädchen, welches Kochen, waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, suchen sofort oder auf's Ziel Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

30000 Mark Kapital sind auf 1. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Chiffre W. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Stelle-Antrag. 2.2. Gesucht auf Weihnachten ein gut empfohlenes, besseres Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann sowie in allen Hausarbeiten bewandert ist, findet Stelle durch das Stellenvermittlungsbureau des Frauen-Vereins, Kaiserstraße 201, Eingang Waldstraße.

Stelle-Gesuch. Ein verheirateter Mann, mit schöner Handschrift und kautionsfähig, sucht eine Stelle als Aufseher, Portier, Bureaudiener oder Beschäftigung im Schreiben in einer Fabrik oder sonst in einem Geschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 4.2.

Kellnerinnen suchen und finden gute Stellen hier und auswärts durch K. Tröster, Karl-Friedrichstr. 3, am Marktplat. 30.21.

Lehrstelle-Gesuch. 2.1. Für einen kräftigen, 15 1/2 Jahre alten Menschen aus guter Familie, welcher bereits ein Jahr als Metzger in der Lehre war und seine Lehrstelle in Folge einer Krankheit verloren hat, wird zu seiner weitem Ausbildung eine Stelle gesucht. Anträge vermittelt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche. 3.2. Im Feinstopfen und Flickern von Gebild, Vorhängen, Weißzeug und Kleidern empfiehlt sich eine gewandte Näherin. Näheres Bähringerstr. 92, 3 Stiegen hoch.

\* Für einen der Schule entlassenen Knaben von 15 Jahren wird Beschäftigung gesucht. Näheres Akademiestraße 13, parterre.

Laufdienst-Gesuch. Eine ruhige Person sucht einen Laufdienst oder für den ganzen Tag Beschäftigung. Zu erfragen Akademiestraße 39 im Vorderhaus im 3. Stock. 2.1.

Gefunden ein Geldbeutel. Abzuholen beim Bezirksamt.

Sund-Verkauf. 3.1. Eine große deutsche Dogge, gelb, Rübe, als Corpshund sehr geeignet, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Häuser, Villas, Baupläne zu verkaufen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Möbel zu verkaufen, äußerst billig: gestrichene, polierte, Mainzer, halbfranzösische und französische Bettstellen mit hohen Kopftheilen, Rosten, Koffhaare- und Seegrasmatrasen von 8 M. an, alle Sorten Kommoden, Bücherschränke und Kastenmöbel, alle Sorten Tische und Stühle, Garnituren in weiß und bezogen, 8 Stück Kanapees und Divans, Spiegel, Stageres, Bettfedern und Flaum, Koffhaare- und Seegras. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden angenommen und pünktlich ausgeführt im Tapezier- und Möbelgeschäft von W. Hirt, Rüppurrerstraße 17.

\*2.2. Zu verkaufen sind: Kanapees verschiedener Façon, 2 Chaiselongues, Fauteuils mit Nachstuhlrichtung, solid gearbeitet, billigst bei W. Kirschenlohr, Möbeltapezier, Bähringerstraße 25.

\* Wegen Wegzug sind sofort ein noch neuer, massiv nussbaumener, zweithüriger Kleiderschrank, ein Ovaltisch, ein Waschtisch und ein Nachtlisch im billigen Preis zu verkaufen: Wilhelmstraße 16 im 3. Stock.

2.1. Werderstraße 17 ist im 2. Stock eine sehr gute, ächte Singer-Nähmaschine um billigen Preis zu verkaufen.

Del-Malerei. \*4.4. Gegen angemessenes Honorar sucht ein Dilettant Unterricht bei einem kompetenten Lehrer. Gefällige Adressen erbeten unter H. L. B. postlagernd.

Unterrichts-Anerbieten. Ein wissenschaftlich und praktisch gebildeter Kaufmann ertheilt Unterricht in kaufmännischen Fächern (Buchhaltung, Rechnen, Correspondenz, Nationalökonomie zc.), sowie gründlichen und praktischen Unterricht in Stenographie (System Gabelberger) in Privatstunden und Kursen. Zu erfragen Waldstraße 38 im Laden bei Luder & Voos.

Unterrichts-Anerbieten. Eine geprüfte Lehrerin erbietet sich, Nachhilfestunden in allen Fächern zu ertheilen. Näheres zu erfragen bei Herrn Blechner Prinz, Erbprinzenstraße 29.

Hugelbrod in vorzüglicher Qualität täglich frisch empfiehlt Karl Schwindt, Hofbäcker, Ludwigplatz. 4.2.



**Gebraunten Kaffee! Kaffee!**  
 selbst gebrannt,  
 in allen möglichen Mischungen,  
 zu M. 1.00, M. 1.20, M. 1.40, M. 1.60, M. 1.80 u. M. 2.00  
 per 1/2 Kilo  
 empfiehlt bestens  
**C. Oberst,**  
 Solzwarth's Nachfolger,  
 Douglasstraße 34.  
 5.2.

**Gegen Husten**  
 40.8 Wucherer's 40.8  
**Gummi-Brust-Bonbons**  
 begutachtet vom  
 königlichen Hofrath Dr. Rudolf von Wagner,  
 Prof. a. d. Universität Würzburg.  
 Zu haben bei den Herren: **Herm. Munding, Victor Merkle, Del.-Hdlgen., L. Krauth, Drog.-G.**  
 10.1.

**Buckskin**  
 für Herren- u. Anabenanzüge  
 empfiehlt in großer Auswahl zu  
 sehr billigen Preisen 2.2.  
**J. P. Burkhardt,**  
 149 Kaiserstraße 149,  
 gegenüber dem Museum.

**Mohairtücher,**  
**Kopf- u. Halstücher** in schöner  
 Hand- und Maschinenarbeit,  
**Châles, Cachenez,**  
**Handschuhe, Pulswärmer,**  
**Fäustlinge, Kinderkappchen,**  
**Kinderkitteln u. Kleidchen,**  
**Höschen mit Leib und Ärmeln,**  
**Gamaschen, Beinlängen,**  
**Strümpfe, Socken,**  
**Kniewärmer, Leibbinden,**  
**Unterröcke, Unterjacken,**  
**Unterhosen, Salbandschuhe,**  
**Einlegsohlen** in Filz, Kork u. Stroh  
 empfehlen zu billigst gestellten Preisen  
**C. W. Keller,**  
 Waldstraße 53,  
**E. A. Keller,**  
 Werberplatz 57.  
 6.2.

**Grösste Auswahl**  
 in  
**Filz-, Flanell- und Steppröcken,**  
**Châles, Umschlagtüchern,**  
**Schürzen, Lavallières,**  
**Cachenez, Foulards etc.**  
**Eduard Darnbacher,**  
 6.4. 76 Kaiserstrasse 76.

**Hemden nach Maass**  
 sowie  
**Wäsche jeder Art**  
 liefert unter Garantie für gutes  
 Eigen zu bekannt billigen Preisen  
**August Sonntag,**  
 Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

**Herren-Hemden**  
 und 4.4.  
**Unterbeinkleider**  
 nach Maass.  
 Bester Schnitt, vorzügliche  
 Stoffe und Bearbeitung.  
**N. L. Homburger Söhne,**  
 Kaiserstrasse 211.  
 Gestickte und genähte Einsätze.

**Alleinverkauf für Karlsruhe**  
 bei **Julis Hoek, Hotel Grüner Hof und Weinhandlung.**  
**Aechte Tokayer Weine**  
 von Weingutsbesitzer **Ern. Stein** in **Erdö-Benye** bei **Tokay**:

<b>Mediciner Tokayer,</b> 1 Buttig . . .	1/1 Flasche	1/2 Flasche	fl. Flasche
" " 3 " . . .	M. 1.50 Pf.	M. .95 Pf.	M. .40 Pf.
" " 4 " . . .	" 2.25 "	" 1.30 "	" .65 "
" <b>Menszer Ausbruch,</b>	" 2.50 "	" 1.45 "	" .70 "
" roth	" 3.- "	" 1.70 "	" .80 "
" <b>Szamarodner,</b> gekehrt	" 1.90 "	" 1.15 "	" .60 "
" (herb)			

**Griechische Weine** der „**Achaia**“  
 deutsche Actiengesellschaft für Weinproduction in **Patras** (Griechenland):

<b>Malvasier,</b> roth I. . . . .	1/1 Flasche	1/2 Flasche
" weis I. . . . .	M. 3.- Pf.	M. 1.70 Pf.
<b>Maorodaphne,</b> griechischer Port . . . . .	" 2.80 "	" 1.60 "
<b>Achaier,</b> " " " " " " . . . . .	" 2.50 "	" 1.30 "
	" 2.- "	" 1.20 "

**Deutsche Schaumweine**  
 von **Gebrüder Höhl** in **Geisenheim**:

<b>Schwarze Etiquette</b> . . . . .	1/1 Flasche	1/2 Flasche
<b>Weisse</b> " " " " " " . . . . .	M. 2.40 Pf.	M. 1.40 Pf.
<b>Blau</b> " " " " " " . . . . .	" 2.80 "	" 1.60 "
<b>Sparkling Hoek</b> . . . . .	" 3.50 "	" 1.95 "
	" 4.- "	" 2.20 "

Für Kranke besonders empfehlenswerth:  
 Kleine Flasche, schwarze Etiquette, 85 Pf.

**Rüschen.**  
 Grösste Auswahl Rüschen aller Art, wie eine Anzahl  
 diverser Nette empfehlen zu und unter Fabrikpreisen  
**J. & F. Würth,**  
 Kaiserstraße 126.  
 2.2.



**Harmonikas,**  
 Wiener und Berliner, in großer Auswahl, ebenso Wiener  
 und Knittlinger Mundharmonikas zu den billigsten Preisen.  
 Eine Parthie zurückgesetzter guter Ziehharmonikas werden  
 ganz billig abgegeben.  
**Joh. Padewet,**  
 Hof-Instrumentenmacher.  
 2.2.

**Wollene Schlafdecken** . . . à M. 6.—,  
**Waffel-Bettdecken, grosse** . . . à M. 2.—,  
**Leinene Tischdecken** . . . . . à M. 1.80,  
**Tischtücher, schon gesäumt** à M. 1.25,  
**Tisch-Servietten, Dutzend** . . . M. 4.—,  
**Tisch-Servietten, Hausm., Dtz.** M. 6.50,  
**Gläsertücher, Stück** . . . . . M. .25,  
**Staubtücher, Stück** . . . . . M. .15,  
**Putztücher, 1 Met. lang, Stück** M. .20,  
**Handtücher (Küche), Elle** . . . M. .12,  
**Handtücher, weiss, Elle** . . . M. .20,  
**Betttücher, schon gesäumt** à M. 1.50,  
**Bügelteppiche** . . . . . à M. 4.—,  
**Taschentücher, lein., 1/2 Dutz.** M. 1.—,  
**Taschentücher, mit Namen, St.** M. .25.  
 Sämmtliche Artikel, bis zu den feinsten  
 Qualitäten, sind stets in **grosser**  
**Auswahl** vorrätig.  
**Heinrich Cramer,**  
 189 Kaiserstrasse 189.

**Papiere und Couverts**  
 mit Firmadruk,  
**Cassetten mit Monogramm**  
 empfiehlt sehr billig  
**A. Mader,**  
 Kaiserstraße 112.  
 3.3.  
**J. Hauer, Hafner,**  
 Kronenstrasse 6,  
 empfiehlt fein reichhaltiges Geschirrlager und  
 sichert prompte und billige Bedienung zu. \*6.3.



**Engl. Hemdenflanelle,  
Rockflanelle, Lama u.  
Halbflanelle**

empfehlte in großer Auswahl zu  
äußerst billigen Preisen 2.2.

**J. P. Burkhardt,**  
149 Kaiserstraße 149,  
gegenüber dem Museum.

**Herren-Hemden,**



**Ettlinger  
Shirtings**  
zu Schreibpreisen.  
verlange Preisliste.

vorzüglich sitzend, in haltbarster Qualität und sorg-  
fältigster Ausführung mit fein leinenen Einsätzen,  
zu N. 3, 4, 5, 6, sowie Stragen, Manschetten,  
Nachthemden u. s. w. empfiehlt

**Adolf Honsel, Wäsche-Fabrik,  
Ettlingen.**

Bestellungen nach Maß werden unter Garantie  
des Gutes in kürzester Zeit elegant ausgeführt.

**Ettlinger und Elsässer**

Shirting und Baumwolltuch,  
Madapolam und Cretonne,  
Piqué und Damast

empfehlte zu **Fabrikpreisen**

**Heinrich Cramer,**

Kaiserstrasse 189.

**Otto Wettlin,**

vorm. **Rudolf Meess,**  
Kaiserstr. 82, nächst dem Marktplatze,  
empfehlte sein grosses Lager

**optischer Gegenstände,**

als: **Brillen, Pince-nez, Lorgnetten,  
Feldstecher, Operngläser, Mikro-  
skope, Compasse etc.,** ferner alle  
Arten **Thermometer und Barometer**  
sowie sämmtl. **Flüssigkeitswaagen.**

**Reparaturen** werden prompt aus-  
geführt. 4.2.

**Reiseartikel,**

als: große Koffer für Herren und Damen, Hand-  
koffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen,  
Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feld-  
taschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt  
in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

**Julius Meyer, Kaiserstraße 211.**

**Verzinnt**

wird täglich aller Art Geschirr mit  
reinem englischen Zinn in der **Kupfer-  
schmiede** von

**H. Bock,**

2.1. Zähringerstraße 106.

**Vollständiger Ausverkauf**

von versilberten Tafelgeräthen.

3.3. Wegen Aufgabe des Artikels und um vor Beginn  
unserer Weihnachtsausstellung vollständig zu räumen,  
verkaufen wir zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

**F. Wolff & Sohn.**

Kaiserstraße 36 a.

**Gg. Otto Busch**

empfehlte:

Weiße Herrenhemden . . . . .	von Ab. 2.— an,
Herren-Unterbekleider . . . . .	" " -60 "
wollene Herren-Unterjacken . . . . .	" " 1.— "
wollene Herren-Socken . . . . .	" " -30 "
farbige Herrenhemden . . . . .	" " 1.25 "
Herren-Slipse . . . . .	" " -10 "
Damenhemden . . . . .	" " 1.20 "
Damenhosen in weiß und farbig . . . . .	" " -80 "
Corsetten, gute Façon . . . . .	" " 1.— "
Borstenschleifen und Barben . . . . .	" " -10 "
Nüske am Stück per Meter . . . . .	" " -6 "
wollene Tücher . . . . .	" " -70 "
weißseidene Tücher . . . . .	" " -40 "
wollene Damaststrümpfe . . . . .	" " -70 "
große Auswahl in Winterhandschuhen . . . . .	" " -30 "

(sämmliche Artikel sind in allen Genres vorrätzig),  
Kurzwaaeren aller Art zu den billigsten Preisen.

**Gg. Otto Busch, Kaiserstraße 36 a.**

**Avis für Damen!**

Wegen gänzlicher Räumung meines **Stickerel-Lagers**  
verkaufe von heute an ältere Sachen unter der Hälfte des Fabrikations-  
preises; Neueres und Neuestes zu ganz besonders billigen Preisen, eben-  
so auch Material. Das Lager ist vollständig sortirt und bietet in jedem  
Genre größte Auswahl. Der Verkauf zu diesen Ausnahmepreisen  
dauert nur kurze Zeit, da der Rest dann in andere Hände übergeht.

**Fr. Distelhorst,**

Kaiserstraße 187.

**Hinks Patentlampen**

mit Doppelflachbrenner, Anzünder und Löscher.  
Schönstes Licht bei absoluter Gefahr- und Geruch-  
losigkeit.

**Steh- und Hängelampen  
in grösster Auswahl.**

Einzig Niederlage in Karlsruhe bei

**F. Mayer & Cie.,**

Hoflieferanten,

am Rondelplatze.



24.15.

**Die Möbelfabrik L. Wittich,**

Lager: Kaiserstraße 124a, II. Stock (frühere Hofapotheke),

empfehlte ihren Vorrath aller Arten Möbel auf's Beste und ladet zum Besuch  
des Lagers ergebenst ein.

Bestellungen ganzer Einrichtungen als auch einzelner Möbel werden auf  
das Sorgfältigste ausgeführt und in obigem Magazin wie auch in der Fabrik,  
Wilhelmstraße 13, entgegengenommen.

4.2.



**Seide, Sammt und Atlas**

in allen Farben von M. 1.50, 2.50, 3.50 per Meter  
empfehl't **Bertinger**, Kaiserstraße 153. \*

**Ludwig Schweisgut,**

Grossherzogl. Hoflieferant,

**Pianoforte-Niederlage,**

31 Herrenstrasse 31,

empfehl't als neu eingetroffen:

Salon-Flügel . . . . .	von C. Bechstein,
Stutz-Flügel . . . . .	" C. Bechstein,
kreuzsaitiges Pianino . . . . .	" C. Bechstein,
geradsaitiges Pianino . . . . .	" C. Bechstein,
Aliquot-Flügel . . . . .	" Julius Blüthner,
Stutz-Flügel . . . . .	" Julius Blüthner,
Cabinet-Flügel . . . . .	" Julius Blüthner,
kreuzsaitiges Pianino . . . . .	" Blüthner,
geradsaitiges Pianino . . . . .	" Blüthner,
kreuz- u. gerads. Pianino . . . . .	" Bliese
	und viele Andere.

Als passende  
**Weihnachts-Geschenke**

empfehlen:

- Gummi-Regenröcke nach Maasß und Qualität gefertigt,
- Gummi-Tischdecken,
- Gummi-Schürzen,
- Gummi-Hosenträger,
- Hartgummi-Schmucksachen,
- Gummi-Spielwaaren und eine große Auswahl in

Portemonnaies u. Cigarrenetuis  
**Konrad & Cie.,**

Gummi- u. Guttaperchawaarengeschäft,  
Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18,  
3.3. Eingang Douglasstraße.

**Die Buchbinderei**

von

**Joh. Spiegel,**

Zähringerstraße 72,  
empfehl't sich zur Ausführung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten sowie im Montiren von Stickereien und sichert prompte und billige Bedienung zu. 3.3.

**Ausverkauf**

sämmtlicher

**Holzschuhe,**

circa 300 Paar, 2.2.  
mit und ohne Filz  
und circa 100 Paar

**Filzschuhe**

mit und ohne Ledersohlen zum Kaufspreis bei

**Gustav Bronner,**

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Erlanger Flaschenbier,**

echtes, 30 Pf. die Flasche frei in's Haus,  
empfehl't **Café Nowack.**

NB. Wurde schon öfters ärztlich empfohlen.

**Lönholdt's & Gebr. Buderus**  
patentirte

**Circulations-Füllöfen**

mit permanenter Feuerung  
2.2. amerik. Systems.

Der Magistrat in Frankfurt hat diese Öfen bei vorgenommenen Probeheizungen unter 17 verschiedenen Systemen als die besten und leistungsfähigsten anerkannt.

**D. Becker, Karlsruhe,**  
Hauptdepot.



**Sterbefassen-Verein zu Mannheim.**

Büreau Z. D. I. 17.

**Versicherungsbestand: M. 10575000.**

Aller Reingewinn fließt den Versicherten zu.

Die Prämien sind längstens 25 Jahre lang zu entrichten und die versicherte Summe wird sofort nach dem Tode voll ausbezahlt.

Das Directorium:  
**Schmidt.**

Zur Entgegennahme von Beitrittserklärungen sowie zur Ertheilung jeder Auskunft hält sich empfohlen

**L. Chr. Haffner, Karlsruhe,**  
Waldbornstraße Nr. 27.

**Chr. Kaltenbach,**

**Adlerstraße 4,**

empfehl't zu billigen Preisen:

- prima gewaschene Rußkohlen für Füllöfen,
- prima stückreiches Fettschrot,
- prima Rußstückkohlen,

letztere Sorten ab Schiff Magau.

Auch wird Coke aus der Gasfabrik zum jeweiligen Fabrikpreis abgegeben.  
Holz sowie Kohlen werden auch in kleineren Quantitäten in's Haus geliefert. 2.2.

**Café zum englischen Hof**

empfehl't

feine auf das Feinste renovirten Lokalitäten.

Dillard-Saal. Nebenzimmer für Gesellschaften.

Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit.

Aechtes Münchener Bier.

**G. Nusser, Besitzer.**

**Café Tannhäuser.**

Jeden Mittwoch Abend

Boeuf à la mode mit Bayerischen Klößen, hausgemachte Leber- und Griebenwürste mit Sauerkraut empfehl't

**J. Egetenmeler.**

**Festhalle.**

Heute Mittwoch den 22. November

**Kein Abonnements-Concert.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.